

HELENE NEUFELD



Helene Neufeld beschreibt im Alter von 90 Jahren mit Hilfe ihrer Nichte Helene Esau geb. Peters, ihre Lebensgeschichte. Sie wurde in der Familie von Paul und Agata Peters als achtes Kind am 12.05.1923 in Susanowo geboren. Im Alter von 10 Jahren verstarb ihre Mutter. Der Vater heiratete zum zweiten mal. Im Jahre 1937 wurde ihr Vater verhaftet und später erschossen. Ihr Eheglück war ihr nur über ein Jahr gegönnt. Ihr Mann verhungerte in der Trudarmee. Weiter beschreibt Helene das schwere Los als Witwe und das Leben in der Kolchose. Anfang der 1950er Jahre gab es in Susanowo eine große Erweckung und anschließend am 25. Juni 1955 fand ein Tauffest mit 75 Seelen unter welchen sich auch Helene befand, statt. Um nicht alleine zu bleiben entscheidet sie sich ein Mädchen zu adoptieren, worüber sie sich sehr freute. Unter anderem beschreibt Helene auch einige ihrer Verwandten.

INHALT

EINLEITUNG.....	12
Das Feuer.....	13
Neuanfang mit Hindernissen.....	14
Der Überfall.....	18
ERSTER TEIL:.....	23
Der Dirigent.....	24
Kanada.....	26
Läuse.....	31
Mama.....	34
Gottes Führung.....	37
Lisa Braun.....	41
Suche nach einer Mutter.....	42
Die Jungvermählten.....	44
ZWEITER TEIL:.....	47
Die erfolgreiche Suche.....	48
Verhaftung.....	53
Krieg mit Deutschland.....	60
Christenverfolgung.....	61
Verkürztes Exil.....	63
Mitfahrgelegenheit.....	68
Kühe im Garten.....	71
Leben auf engem Raum.....	72
Kamenka.....	74
Dietrich Reimer.....	75

DRITTER TEIL:	77
Unsere Hochzeit.....	78
Traktoristinnen.....	82
Tscheljabinsk.....	83
Heutransporte.....	97
Das Jahr 1944.....	104
Die Erweckung.....	114
Mein Adoptivkind.....	118
VIERTER TEIL:	125
Hausanbau ohne Ehemänner.....	126
Holz für drei Jahre.....	128
Davids Familie.....	129
Helene Ens.....	134
Unterwegs zur Mühle.....	136
Familie Schwarz.....	138
NACHWORT	145
BILDER	148